

THEMEN VORSCHAU

für bbr 5-2026 inkl. **SPEZIAL**
zum Kabelleitungstiefbau

Die bbr-Maiausgabe erscheint mit Beiträgen u. a. zu folgenden Themen:

- Horizontalbohrtechnik für die Baltrum-Querung zur Netzanbindung des Offshore-Windstroms von BalWin3 + 4
- Strom unter dem Strom – Errichtung des Rhein-Dükers bei Rees
- Horizontalbohrtechnik für den grabenlosen Stromtrassenbau
- Planung, Ausführung und Inbetriebnahme eines kalten Nahwärmenetzes
- Sicherung der Wasserversorgung durch drei neue Tiefbrunnen in Rastatt
- Erdwärme aus 5.000 m Tiefe – das Projekt Holzkirchen zur nachhaltigen Energieversorgung
- Industriegebäude in Wangen zukunftssicher im Bestand saniert
- Nachrichten, Produktinfos, Veranstaltungskündigungen sowie weitere Baustellen- und Verfahrensberichte



Ihre Anzeige platzieren wir bestmöglich im passenden Themenumfeld



Schalten Sie Ihre Anzeige bis zum 16.04.2026

bbr Themenvorschau 05-2026

SPEZIAL Kabelleitungstiefbau

HDD-Inselquerung Baltrum – bau- und bohrtechnische Umsetzung der Netzanbindung für BalWin3 und 4

Die Inselquerung Baltrum stellt eine HDD-Ausführung unter außergewöhnlich anspruchsvollen Randbedingungen dar: sensibler Naturraum, extrem enges Bauzeitenfenster, Tideeinflüsse, große Bohrlängen bis 1.790 m und vollständig über den Seeweg organisierte Logistik. Die ARGE arbeitet mit zwei HK250-Anlagen auf Pontons, ergänzt durch SBU-Baugrubenumschließungen, geschlossene Spül- und Stoffstromsysteme sowie drohnengestütztes Leckage Monitoring. Der gesamte Prozess – von Spülungslogistik über Rohrvorbereitung, Ausschwimmen und Einzug – ist auf höchste Umwelanforderungen und ein striktes Nulleinleitungsprinzip ausgelegt. Damit gilt das Projekt als Referenz für umweltverträgliche Tiefbautechnik im maritimen Raum und für die Umsetzung der Energiewende an sensiblen Küstenstandorten.

Autor: Jan-Henrik Kupfernagel
(TenneT TSO GmbH, Hannover)

SPEZIAL Kabelleitungstiefbau

Strom unter dem Strom – Errichtung des Rhein-Düker bei Rees

Eines der wichtigen Netzausbauprojekte für die Weiterleitung von Offshore-Energie in Deutschland ist das Projekt A-Nord, welches vom Übertragungsnetzbetreiber Amprion geplant und umgesetzt wird und, den gesetzlichen Vorgaben folgend, als Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung in Form von Erdkabeln verlegt wird. Eine besonders komplexe Kreuzungsstelle im Projekt ist die geschlossene Querung des Rheins bei Rees für die Verlegung von sechs Energie- sowie der zusätzlich erforderlichen Begleitkabel. Nach Abwägung aller Querungsmöglichkeiten fiel die Wahl auf die Errichtung eines Dükers etwa 4,0 m unter der Rheinsohle mit einer Gesamtlänge von rund 2.200 m, wovon der eigentliche Dükerabschnitt 660 m umfasst.

Autoren: Markus Rützel (Amprion GmbH, Dortmund),
Thomas Groß (Hülskens Wasserbau, Wesel)

SPEZIAL Kabelleitungstiefbau

Effizient und nachhaltig: Grabenloser Trassenbau auf der A-Nord

Die Energiewende erfordert einen massiven Ausbau des Stromnetzes, um Windenergie aus dem Norden zu den Verbrauchern im Süden und Westen zu transportieren. Die A-Nord ist eine von vier neuen Hochleistungs-Gleichstrom-Trassen (HGÜ), die zu diesem Zweck gebaut werden. Im Zuge des Klimaschutzes werden auch bei diesem zentralen Infrastrukturprojekt immer mehr Leitungen nicht im offenen Graben verlegt, sondern schonend grabenlos mittels HDD-Technologie. So wie in Geldern, wo ein anspruchsvoller Bauabschnitt mit acht Leitungen mit einem Durchmesser von 350 mm über eine Länge von 490 m mit einem speziell für den Trassenbau entwickelten Bohrergerät realisiert wurden.

Autorin: Anne Knour (TRACTO-TECHNIK GMBH & CO. KG, Lennestadt)



Änderungen vorbehalten

Themenvorschau 05-2026

Leitungsbau

Energiezentrale Uferquartier Hörstel – Planung, Ausführung und Inbetriebnahme eines kalten Nahwärmenetzes

Im nördlichen Münsterland verantwortet die SWTE Netz GmbH & Co. KG als Netzgesellschaft der Stadtwerke Tecklenburger Land die sichere und zuverlässige Strom- und Erdgasversorgung in den Kommunen Hopsten, Hörstel, Ibbenbüren, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln. Darüber hinaus halten die strategischen Partner Westenergie AG und Stadtwerke Osnabrück AG Anteile an der Netzgesellschaft. Im gesamten Versorgungsgebiet werden rund 130.000 Abnehmer mit elektrischer Energie beliefert. Vor dem Hintergrund der energiepolitischen Zielsetzungen zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung sowie der zunehmenden Bedeutung kommunaler Wärmenetzstrategien wurde in der Gemeinde Hörstel die Entwicklung eines innovativen Quartierskonzeptes umgesetzt.

Autoren: David Kemper, Mathias Walke, Enno Steenblock (Josef Beermann GmbH & Co. KG, Hörstel)

sowie weitere Beiträge zum Themenbereich Leitungsbau

Brunnenbau

Sicherung der Wasserversorgung durch drei neue Tiefbrunnen in Rastatt

Um die Trinkwasserversorgung langfristig zu sichern und außerhalb der bisher bekannten PFAS-Belastung des Grundwasserleiters zu bleiben, beauftragten die Stadtwerke Rastatt GmbH die ABT Wasser- und Umwelttechnik GmbH mit dem Bau neuer Tiefbrunnen im sensiblen Gewinnungsgebiet Rastatter Ried. Die federführende Generalplanung inklusive Bauüberwachung wurde durch die Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH Baden-Baden durchgeführt, die Planungen der Brunnenbohrungen setzte das Ingenieurbüro Dinkelmeyer + Herrmann GmbH um. Insgesamt wurden drei Großbohrungen ausgeführt – zwei mit rund 60 m Tiefe und 1,8 m Endbohrdurchmesser sowie eine weitere mit knapp 34 m Tiefe.

Autor: Michael Schulte (für ABT Wasser- und Umwelttechnik GmbH, Mindelheim)

Geothermie

Erdwärme aus 5.000 m Tiefe – das Projekt Holzkirchen zur nachhaltigen Energieversorgung

Die Marktgemeinde Holzkirchen steht beispielhaft für eine zukunftsorientierte, klimaneutrale Wärmeversorgung: Mit dem erfolgreich abgeschlossenen Transformationsplan im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze setzt die Gemeinde ein bundesweit beachtetes Leuchtturmprojekt um. In enger Zusammenarbeit der Gemeindewerke Holzkirchen mit Gammel Engineering wurde ein detaillierter Fahrplan für die vollständige Dekarbonisierung der kommunalen Wärmeversorgung bis 2045 aufgestellt. Durch gezielte Projektentwicklung und Förderung verfolgt die Gemeinde konsequent das Ziel, ihre Energieversorgung nachhaltig und unabhängig von fossilen Brennstoffen zu gestalten.

Autoren: N. N. (Gammel Engineering GmbH, Abensberg) et al.

Geothermie

Industriegebäude in Wangen zukunftssicher im Bestand saniert

Das denkmalgeschützte Industriegebäude „Carderie“ in Wangen im Allgäu wurde von einem privaten Investor erworben und trotz Auflagen des Denkmalschutzes sowie Lieferengpässen während der Pandemie zu einem Vorzeige-Projekt umgebaut. Regenwasser vom Dach versorgt die WC-Spülung, Photovoltaik die Elektroinstallation sowie Geothermie den Wärme- und Kältebedarf. Im Fokus stehen die kostensparende Bau- und Betriebsweise sowie das ökologische Motiv der Bauherrschaft. Dadurch wird das Gebäude zu einem Haus der Zukunft mit minimalem Energiebedarf und ohne Versorgungsengpässe.

Autor: Klaus W. König (Überlingen)

Änderungen vorbehalten

Antwort an wvgw Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH per E-Mail an: hennig@wvgw.de

Auftrag zur Ausgabe bbr 05-2026

Firma: _____ Ort: _____

Straße: _____ Ansprechpartner: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Format	im Anschnitt	im Satzspiegel	s/w	4-farbig
Titelseite	200 × 190 mm zzgl. 3 mm Beschnitt rechts			3.879,00 €
1/1 Seite	210 × 297 mm		2.673,00 €	3.879,00 €
2/3 Seite quer	210 × 185 mm	172 × 165 mm	1.783,00 €	2.584,00 €
hoch	113 × 255 mm	113 × 255 mm		
1/2 Seite quer	210 × 145 mm	172 × 125 mm	1.337,00 €	1.938,00 €
hoch	103 × 297 mm	83 × 255 mm		
1/3 Seite quer	210 × 100 mm	172 × 80 mm	891,00 €	1.293,00 €
hoch	74 × 297 mm	54 × 255 mm		
1/4 Seite quer	210 × 80 mm	172 × 60 mm	669,00 €	969,00 €
hoch	103 × 148 mm	83 × 125 mm		
1/8 Seite quer	210 × 50 mm	172 × 30 mm	361,00 €	523,00 €
hoch	74 × 110 mm	54 × 90 mm		
1/16 Seite	54 × 45 mm		181,00 €	262,00 €

Breite × Höhe, Anschnittmaße zzgl. 3 mm beschnitt an den Kanten. Alle Preise in Euro, zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Datenschutzhinweis: Wir werden Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen des Einkaufs unserer Produkte oder Dienstleistungen zur Verfügung stellen, ausschließlich zu Zwecken der Vertragsdurchführung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeiten. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt an das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen, soweit dies zur Lieferung der Waren notwendig ist. Zur Abwicklung von Zahlungen geben wir Ihre Zahlungsdaten an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut weiter. Diese Unternehmen dürfen Ihre Daten nur zur Auftragsabwicklung und nicht zu weiteren Zwecken nutzen. Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse hinterlegen, kann diese in der Folge durch uns für den Versand eines Newsletters für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen verwendet werden. Mit vollständiger Abwicklung des Vertrages und vollständiger Kaufpreiszahlung werden Ihre Daten für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich in die weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben. Eine weitergehende Speicherung kann im Einzelfall dann erfolgen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Sie haben ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung. Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit und Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung bei der wvgw mbH finden Sie unter <https://wvgw.de/kontakt/datenschutz/>